

Vorwort von Prof. emer. Dr. med. Kai von Klitzing 9
Wann braucht ein Säugling eine Psychoanalytikerin oder einen Psychoanalytiker?

Einleitung	13
1 Wirksamkeitsforschung	17
<i>Franziska Schlenzog-Schuster</i>	
1.1 Forschungsstand zur Wirksamkeit von Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie	19
1.2 Wirkfaktoren, Hochrisikokonstellationen und häusliches Setting (Hometreatment)	23
2 Psychoanalytische Ansätze und Methoden der ESKP	27
<i>Christiane Ludwig-Körner</i>	
2.1 Zur Geschichte: Anstöße und Vorläufer	28
2.2 Aktuelle Entwicklungen der Eltern-Säugling-Kleinkind-Behandlung	33
2.3 Therapie im häuslichen Umfeld	39
2.4 Eltern-Kind-Arbeit mit traumatisierten Eltern	42
2.5 Videogestützte Eltern-Säugling-Kleinkind-Behandlung	47

3	Indikation und Settingwahl in der Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie	49
	<i>Christiane Ludwig-Körner & Franziska Schlensog-Schuster</i>	
3.1	Diagnostische Leitlinien zur Erfassung von Symptomatik, Entwicklungsniveau, psychischem Struktturniveau, Elternfunktion und Funktionalität der Beziehung	54
3.2	Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie im ambulanten, aufsuchenden und stationären Behandlungssetting	59
4	Theoretische Grundlagen der fokusbasierten psychodynamischen Kurzzeittherapie für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (ESKP-f)	67
	<i>Franziska Schlensog-Schuster</i>	
4.1	Historischer und theoretischer Hintergrund zur Fokal- und Kurzzeittherapie	67
4.2	Fokusbasierte Interventionen in der Forschung	74
4.3	Fokusbasierte Interventionen im Säuglings- und Kleinkindalter	76
4.4	Besonderheiten der ESKP-f: 12 Sitzungen, 6 Wochen, 3 Behandlungsphasen	80
4.5	Struktur- oder Konfliktfokus unter Berücksichtigung des Triangle of Psychodynamic constellation (ToP), der besonderen klinischen Situation und Elternschaftskonstellation	81
4.6	Umgang mit dem Fokus	84
5	Prozess der Fokusbildung in der Praxis	89
	<i>Gabriele Koch</i>	
5.1	Zielsetzung	89
5.2	Hypothesenbildung	90
5.3	Fokusformulierung	92
5.4	Ein »Filtermodell«	93

6	Kommentierte Behandlungsbeispiele aus der ambulanten, aufsuchenden und stationären ESKP-f	101
6.1	Das Kuckuckskind	102
	<i>Christiane Ludwig-Körner</i>	
6.2	Das verhungerte Mädchen	117
	<i>Franziska Schlensog-Schuster</i>	
6.3	Ein Sessel am Kinderbett	131
	<i>Gabriele Koch</i>	
7	Fokusbasierte psychodynamische Kurzzeitbehandlung für Eltern, Säuglinge und Kleinkinder in zwölf Sitzungen	141
	<i>Gabriele Koch</i>	
7.1	Modifikationen im Vergleich zum psychoanalytischen Standardverfahren	143
7.2	Kernkonzepte und Leitgedanken der ESKP-f	149
7.3	Behandlungsprozess in drei Behandlungsphasen der ESKP-f	153
7.3.1	Diagnostisch-explorative Phase (1.–3. Sitzung)	154
7.3.2	Fokussierte Interventionsphase (4.–10. Sitzung)	165
7.3.3	Abschluss- und Transferphase (11. und 12. Sitzung)	171
7.4	Erfahrungen aus ESKP-f-Behandlungen im Hausbesuch	173
7.5	Arbeitsmaterialien	182
8	Anwendung in klinischer Praxis und Forschung	185
	Fachkundeübergreifender Dialog und Resümee der Autorinnen	
	Anhang: Arbeitsblätter	199
	Literatur	215